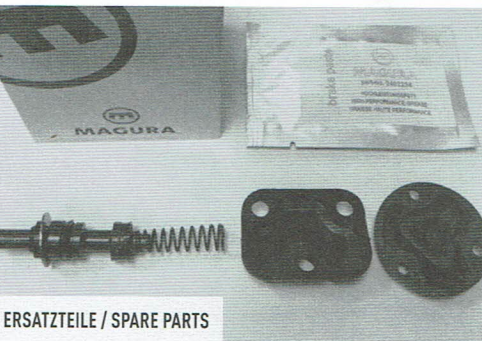
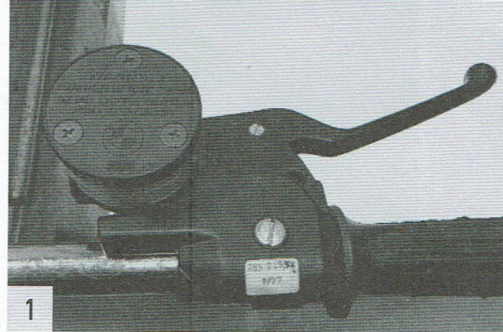


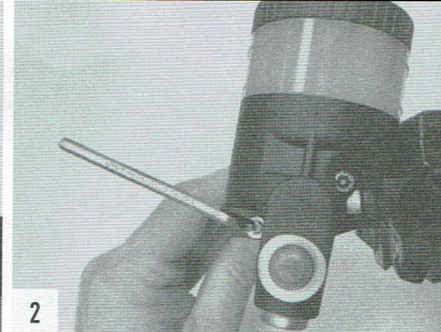
BENÖTIGTE WERKZEUGE / REQUIRED TOOLS



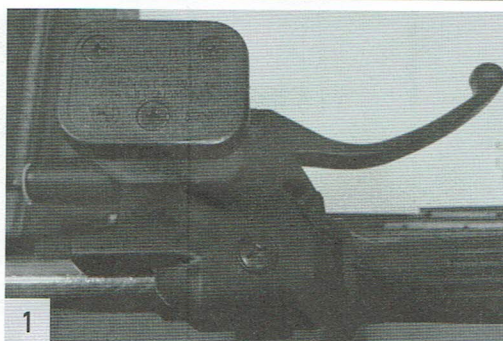
ERSATZTEILE / SPARE PARTS



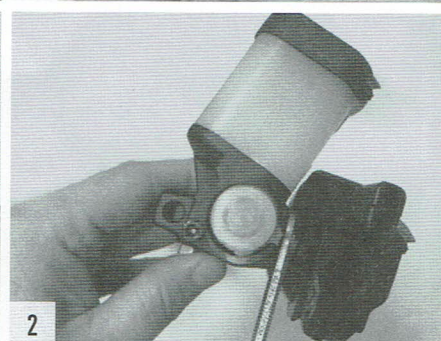
1



2



1



2

DEUTSCH

Danke, dass Sie sich für ein MAGURA Produkt entschieden haben – Made in Germany. Die vorliegende Bedienungsanleitung ist fester Bestandteil Ihres MAGURA Produkts und gibt Ihnen Auskunft über erforderliches Werkzeug, fachgerechte Montage, sichere Verwendung, Wartung und Einstellungsmöglichkeiten. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig bevor Sie Ihr MAGURA Produkt montieren oder benutzen. Beachten und befolgen Sie stets alle Hinweise zu Montage, Bedienung und Wartung in dieser Anleitung – sowie in der Bedienungsanleitung Ihres Motorrads. Bedenken Sie, dass der Monteur Ihres MAGURA Produkts verantwortlich ist für Eignung und Kompatibilität aller Komponenten, die in technischem Zusammenhang mit Ihrem MAGURA Produkt stehen. Machen Sie sich während der ersten Ausfahrten mit Ihrem neuen MAGURA Produkt und mit den möglicherweise veränderten Eigenschaften (Hebelwege, Druckpunkte etc.) Ihres Motorrads vertraut. Bewahren Sie dieses Handbuch sowie zugehörige Unterlagen (ABE etc.) auch für andere Benutzer Ihres MAGURA Produkts auf. Stellen Sie sicher, dass jeder Benutzer das vorliegende Handbuch liest, versteht und beachtet. Sollten Sie Ihr MAGURA Produkt je verkaufen oder verschenken, so übergeben Sie dieses Handbuch sowie zugehörige Unterlagen (ABE etc.) an den neuen Besitzer. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und stets gute Fahrt. Ihr MAGURA Team

Sicherheitshinweis:

Bremsanlagen und deren Bauteile sind sicherheitsrelevante Baugruppen! Wartungsarbeiten, Reparaturen und Modifikationen sind unter Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und Vorgaben von einem Fachmann auszuführen. Das Arbeiten an Bremsanlagen erfordert peinliche Sauberkeit und exakte Arbeitsweise. Falls die nötige Arbeitserfahrung fehlt, sollten die Arbeiten an der Bremse in einer Fachwerkstatt durchgeführt werden. Machen Sie sich vor und während der ersten Ausfahrten mit Ihrem neuen MAGURA Produkt und mit den möglicherweise veränderten Eigenschaften (Hebelwege, Druckpunkte etc.) Ihres Motorrads vertraut.

Benötigtes Werkzeug:

5 mm Innensechskantschlüssel / kleiner Flachschaubenzieher / Seegeringzange / mittelgroße Kreuzschraubenzieher; Verpackungsinhalt entfernen und an einer sauberen Unterlage arrangieren.

Haftung:

Unsachgemäße Montage und/oder Betrieb kann zu Personen und /oder Sachschäden führen. Der Hersteller hat keinen Einfluss auf Montage, Instandhaltung und Betrieb. Daher wird jegliche Haftung für Schäden, die durch die Nutzung dieses Produkts entstehen, unter ausdrücklichem Hinweis auf diese Gefahren abgelehnt. Die Werkstatt, in der die Montage durchgeführt wurde, ist für den ordnungsgemäßen Einbau und die einwandfreie Funktion verantwortlich und haftet für entstehende Schäden. Der Hersteller ersetzt entsprechend den Garantiebestimmungen schadhafte Teile des von ihm hergestellten Produkts.

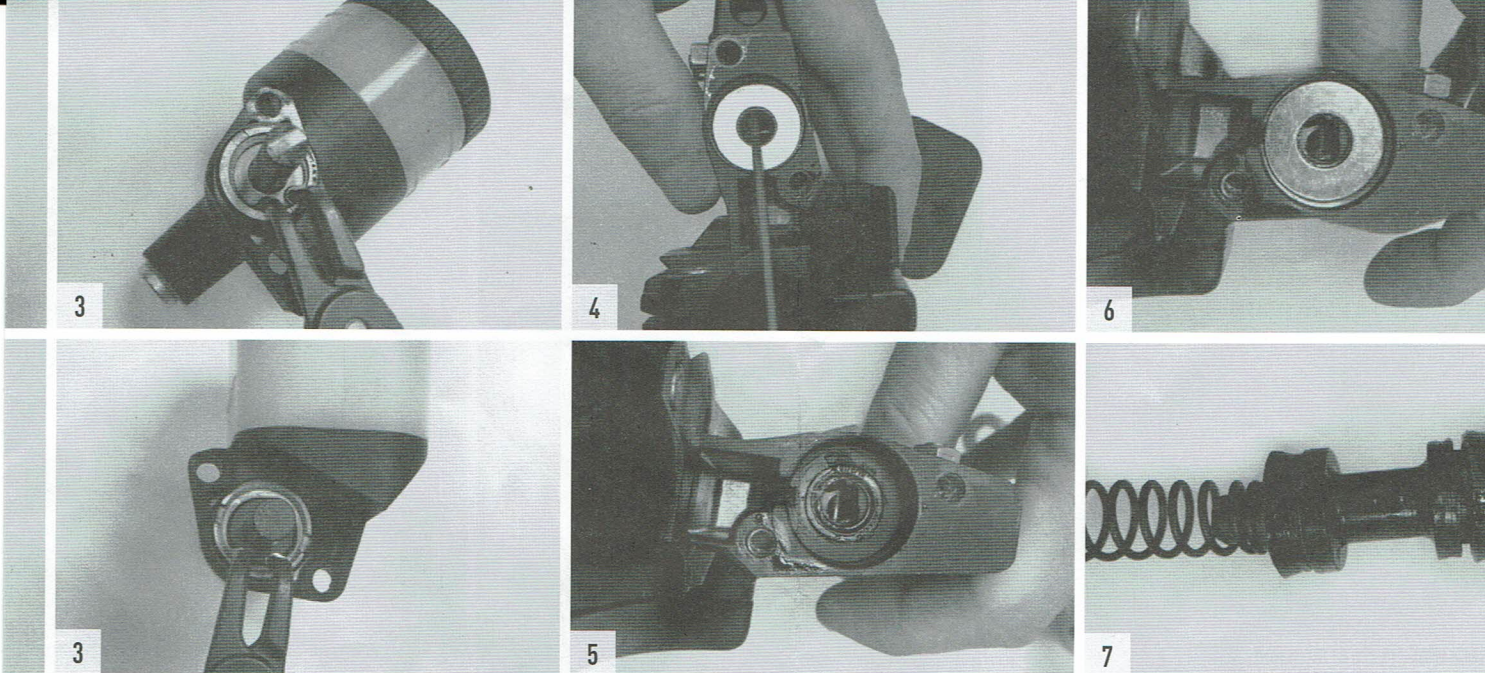
ACHTUNG!

Beachten Sie stets alle Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit Hydraulikflüssigkeiten (DOT Bremsflüssigkeit, Mineralöl etc.). Verwenden Sie ausschließlich die korrekte Hydraulikflüssigkeit entsprechend der Kennzeichnung am Ausgleichsbehälter – Bremsflüssigkeit DOT 4 / DOT 5.1 Verwenden Sie ausschließlich frische, reine Hydraulikflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter. Bedenken Sie, dass Bremsflüssigkeit stark korrosiv ist. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit auf umliegende Teile tropft. Falls dies dennoch der Fall sein sollte, reinigen Sie die Stellen unmittelbar mit Wasser. Bei Unsicherheiten wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt. Zur besseren Darstellung zeigen die obigen Bilder nur die Armatur.

Vorgehensweise am Fahrzeug:

1. Geberzylinder vom Fahrzeug entfernen.
2. Entferne den Ausgleichsbehälter vom mechanischen Betätigungselement. **Bild 2**
3. Entferne den Seegering und ziehe den Kolben mit Rückstellfeder heraus. **Bild 3**
4. Entferne die Distanzscheibe und den Staubschutz vom mechanischen Betätigungselement. Montiere den neuen Staubschutz und die neue Distanzscheibe unter Verwendung der mitgelieferten Bremspaste. **Bild 4/5/6**
5. Deckel und Balg am Ausgleichsbehälter entfernen.
6. Die mitgelieferte Bremspaste auf der Primärmanschette sehr sparsam anwenden. Die Sekundärmanschette hingegen reichlich mit Bremspaste einschmieren. Zylinder reinigen und beim Zusammenbau alle Teile des Reparatursatzes verwenden.
7. ACHTUNG! Primärmanschette nur sehr leicht einfetten. **Bild 7**. Sollte Fett in die Entlastungsbohrung gelangen kann es zu einer Störung der Brems und Selbstentlüftungsfunktion kommen.
8. Behälter zu 2/3 mit Bremsflüssigkeit befüllen.
9. Behälter abdecken und das System durch mehrmaliges Betätigen des Handhebels selbst entlüften.
10. Neuen Balg im Deckel montieren und Deckel wieder am Ausgleichsbehälter befestigen. Schrauben über Kreuz festziehen ($1 \pm 0,2$ Nm).
11. Bremsflüssigkeit nach Herstellerangaben wechseln.

Wir, die Firma MAGURA, arbeiten ständig an der Verbesserung unserer Produkte im Zusammenhang mit der technischen Weiterentwicklung. Aus diesem Grund behalten wir uns Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen im vorliegenden Benutzerhandbuch vor. Ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Produkten ergibt sich hieraus nicht. Aktuelle Informationen unter www.magura.com. Technische Maße und Gewichtsangaben verstehen sich mit den entsprechenden üblichen Toleranzen. Nachdruck oder Übersetzungen des vorliegenden Benutzerhandbuchs, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Firma MAGURA. Alle Rechte nach dem Gesetz des Urheberrechts vorbehalten.



ENGLISH

Thank you for your selection of a MAGURA product – Made in Germany. This owner's manual is an integral part of your MAGURA product and gives you details of the required tools, correct installation, safe use, maintenance and setup options. Please read this manual carefully before you install or use your MAGURA product. Observe and follow all instructions for assembly, operation and maintenance in this manual – and also in the user instructions for your motorcycle. Remember that the mechanic who installs your MAGURA product is responsible for the suitability and compatibility of all the components technically linked to your MAGURA product. Before and during the first few rides using your new MAGURA product, familiarise yourself with characteristics that may have changed (lever paths, pressure points etc.) on your motorcycle. Keep this manual and the associated documentation (ABE etc.) for other users of your MAGURA product. Make sure that each user reads, understands and observes this manual. If you sell or give away your MAGURA product, be sure to hand over this manual and the association documentation (ABE etc.) to the new owner. We wish you many miles of motoring pleasure. Your MAGURA Team

Safety Advisory:

Brake systems and their components are safety-relevant components! Maintenance, repairs and modifications should be performed in compliance with legal regulations and requirements from a professional technician. The work on brake systems requires absolute cleanliness and precise operation. If the necessary work experience is not in place, the work on the brakes should be done in a qualified motorcycle workshop. Before and during the first few rides using your new MAGURA product, familiarise yourself with characteristics that may have changed (lever paths, pressure points etc.) on your motorcycle.

Required Tooling:

5 mm Allen Key / Small Flathead screwdriver / Circlip Pliers / Medium Crosshead screwdriver. Remove contents of the Rep Kit from the packaging unit and sort on a clean working surface.

Liability:

Improper installation and/or operation can lead to damage of persons and/or property. The manufacturer has no influence on the installation, maintenance and operation. Therefore, any liability for damage caused as a result of the use of this product, despite the explicit reference to these dangers will be rejected. The workshop where the assembly has been carried out is responsible for the correct installation and function and is therefore liable for any resulting damage. In the event of a warranty claim the manufacturer is only liable for the replacement of any defective parts of the delivered product.

ATTENTION!

Always take the specified precautions and care when working with hydraulic fluids (DOT brake fluid, mineral oil etc.). Use only the correct hydraulic fluid as specified on the expansion reservoir – brake fluid DOT 4 / DOT 5.1. Use only fresh, clean hydraulic fluid from a tightly closed container. Keep in mind that, brake fluid is highly corrosive and should immediately be flushed with water following any spills during the filling and bleeding procedure. If you are unsure please contact a suitably qualified motorcycle technician.

For a better illustration, the above pictures show only the master cylinder

Procedure on the motorcycle:

1. Remove master cylinder from the motorcycle.
2. Remove the master cylinder unit from the mechanical activation element. **Pic 2**
3. Remove the piston retaining circlip and remove the piston with return spring. **Pic 3**
4. Remove the spacer ring and dust protector from the mechanical element. Using the brake paste supplied reinstall the dust protector and spacer ring supplied with the Rep Kit. **Pic 4/5/6**
5. Remove the reservoir cover and bellows.
6. Using the brake paste very lightly lubricate the primary seal and generously lubricate the secondary seal. Clean the master cylinder and rebuild using the new parts supplied in the Rep Kit.
7. **WARNING!** Very lightly lubricate the primary seal. **Pic 7.** Should brake paste enter the primary port it can affect the brake and self-bleeding function of the master.
8. Fill the reservoir 2/3 with fresh brake fluid from a sealed container.
9. Cover the reservoir to avoid brake fluid spillage. Bleed the master by activating the lever until all the air has been removed from the system and pressure point on the lever is fully restored.
10. Assemble the new bellow into the reservoir cap, put the Reservoir cap on and tighten the 4 screws crosswise ($1 \pm 0,2 \text{ Nm}$).
11. Replace the brake fluid in the system according to the manufacturer's instructions.

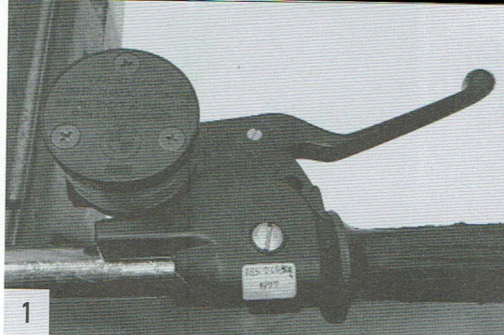
The staff at MAGURA work continuously on improving our products in the context of ongoing technical development. For this reason, we reserve the right to make changes compared to the figures and descriptions in this User Manual. This does not entitle you to claim for changes to products that we have already delivered. For up-to-date information, visit www.magura.com. Technical dimensions and weights are to be considered subject to normal tolerances. Reproduction or translation of this user manual, or parts of it, is subject to written permission by MAGURA. We reserve all rights under copyright law.



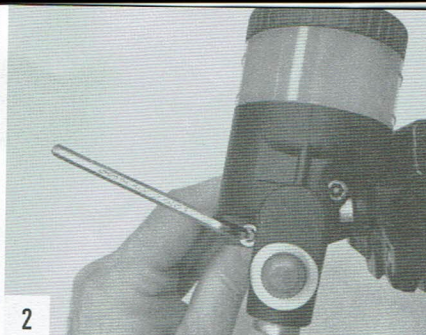
OUTILS NÉCESSAIRES / ATTREZZO NECESSARIO



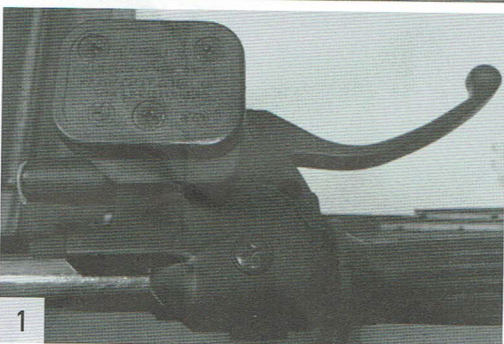
PIÈCES DE RECHANGE / PEZZO DI RICAMBIO



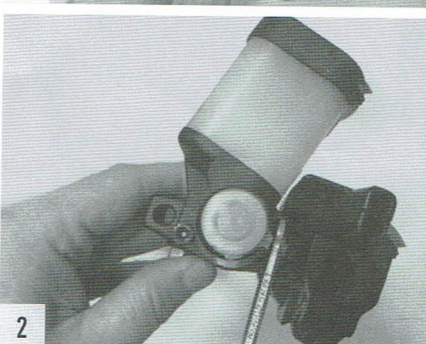
1



2



1



2

FRANCAIS

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit MAGURA – Made in Germany. La présente notice d'utilisation fait partie intégrante de votre produit MAGURA et vous fournit des informations concernant les outils nécessaires, le montage approprié, l'utilisation sûre, la maintenance et les possibilités de réglage. Veuillez lire attentivement la présente notice avant de monter ou d'utiliser votre produit MAGURA. Veuillez lire et respecter toutes les remarques concernant le montage, l'utilisation et la maintenance figurant dans cette notice ainsi que dans la notice d'utilisation de votre moto.

Veuillez noter que le monteur de votre produit MAGURA est responsable de l'adaptation et de la compatibilité de tous les composants technique-ment liés à votre produit MAGURA. Mettez ce manuel ainsi que les documents correspondants (ABE etc.) à la disposition de tous les autres utilisateurs de votre produit MAGURA. Assurez-vous que chaque utilisateur lise, comprenne et observe le présent manuel. Si vous deviez vendre ou offrir votre produit MAGURA à une autre personne, remettez ce manuel ainsi que les documents correspondants (ABE etc.) au nouveau propriétaire. Nous vous souhaitons beaucoup de succès et bonne route ! Votre équipe MAGURA

Consigne de sécurité :

Les systèmes de frein et leurs composants sont des éléments de sécurité ! Les travaux de maintenance, les réparations et les modifications doivent être réalisés en respectant les dispositions légales ainsi que les consignes d'un spécialiste. Les travaux sur le système de frein nécessitent une propreté parfaite et une méthode de travail précise. Si vous ne disposez pas de l'expérience nécessaire, faites réaliser les travaux sur le frein dans un atelier spécialisé. Familiarisez-vous avant et pendant les premières sorties avec votre nouveau produit MAGURA et avec les caractéristiques éventuellement modifiées (course du levier, points de pression etc.) de votre moto.

Outils nécessaires :

clé Allen 5 mm / petit tournevis plat / pince à circlips / tournevis cruciforme de taille moyenne ; déballez le contenu et le déposer sur une surface propre.

Responsabilité :

Le montage et/ou l'utilisation non conformes peuvent être à l'origine de blessures et/ou de dommages matériels. Le fabricant n'a aucune influence sur le montage, l'entretien et le fonctionnement. C'est pourquoi il décline toute responsabilité pour les dommages dus à l'utilisation de ce produit, en faisant expressément référence à ces dangers. L'atelier dans lequel le montage a été réalisé est responsable du montage correct et du bon fonctionnement ainsi que des dommages occasionnés. Conformément aux dispositions de la garantie, le fabricant remplace les pièces endommagées du produit qu'il a fabriqué.

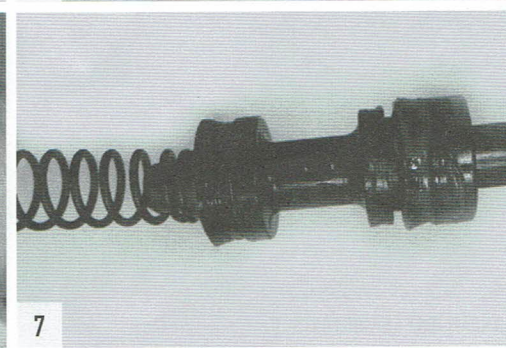
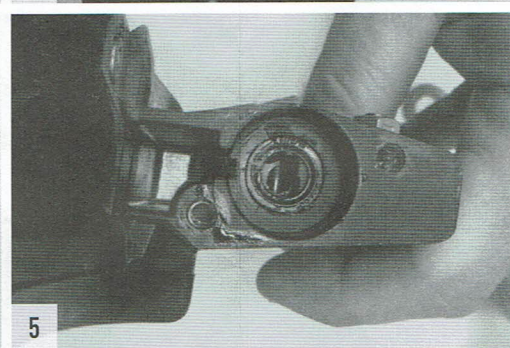
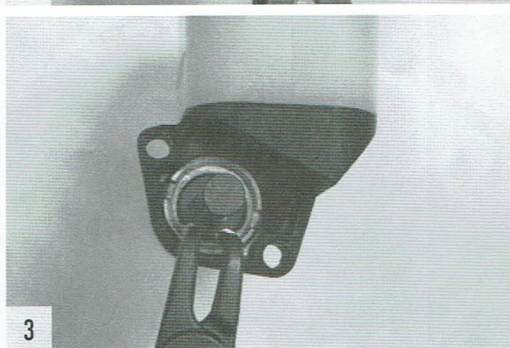
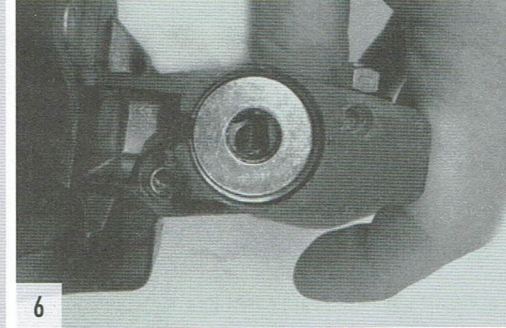
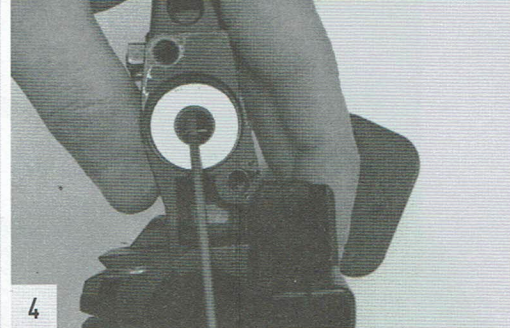
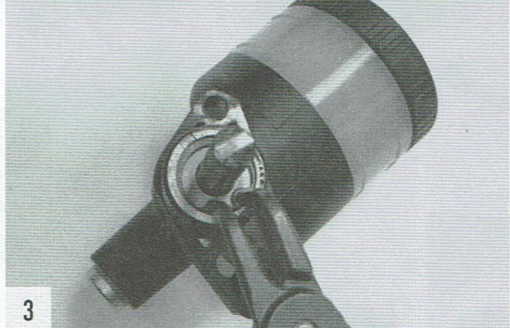
ATTENTION !

Respectez toujours l'ensemble des remarques et des mesures de précaution en liaison avec les fluides hydrauliques (liquide de frein DOT, huile minérale etc.). Utilisez uniquement le fluide hydraulique correct conformément au marquage sur le vase d'expansion – liquide de frein DOT 4 / DOT 5.1 Utilisez uniquement du fluide hydraulique frais et pur provenant d'un réservoir fermé hermétiquement. N'oubliez jamais que le liquide frein est très corrosif. Veillez à ce que le liquide ne s'égoutte pas sur des pièces voisines. Si c'est tout de même le cas, nettoyez immédiatement les endroits concernés avec de l'eau. En cas de doutes, adressez-vous à un atelier spécialisé.

Procédure sur le véhicule :

1. Retirer le cylindre émetteur du véhicule.
2. Retirer le robinet hydraulique de l'élément d'actionnement mécanique. **Illustration 2**
3. Retirer le circlip et extraire le piston avec ressort de rappel. **Illustration 3**
4. Retirer l'entretoise et la protection anti-poussière de l'élément d'actionnement mécanique. Monter la nouvelle protection anti-poussière et la nouvelle entretoise en utilisant la pâte de frein fournie. **Illustration 4/5/6**
5. Retirer le couvercle et le soufflet sur le réservoir compensateur.
6. Appliquer juste une fine couche de la pâte de frein livrée sur la coupelle primaire. Graisser en revanche généreusement la coupelle secondaire. Nettoyer le cylindre et utiliser toutes les pièces du kit de réparation pour l'assemblage.
7. **ATTENTION !** Graisser très légèrement la coupelle primaire. **Illustration 7.** Si de la graisse pénètre dans le trou d'équilibrage, cela peut entraîner un défaut au niveau de la fonction de purge du frein et de purge automatique.
8. Remplir le réservoir de liquide de frein, jusqu'au 2/3.
9. Recouvrir le réservoir et lancer la purge automatique du système en actionnant plusieurs fois la manette.
10. Monter un soufflet neuf dans le couvercle et fixer à nouveau le couvercle au réservoir compensateur. Serrer les vis en croix ($1 \pm 0,2$ Nm).
11. Remplacer le liquide de frein selon les indications du fabricant.

La société MAGURA améliore constamment ses produits dans le cadre du perfectionnement technique. Pour cette raison, nous nous réservons le droit de procéder à des modifications par rapport aux illustrations et descriptions figurant dans le présent manuel. Aucun droit ne peut en découler par rapport à des produits déjà livrés. Vous trouverez de plus amples informations sous www.magura.com. Les données et poids s'entendent avec leurs tolérances respectives habituelles ! La reproduction ou la traduction du présent manuel, même par extraits, n'est admissible qu'avec l'autorisation écrite de la société MAGURA. Tous droits réservés selon la législation relative aux droits d'auteurs.



ITALIANO

Prefazione Grazie per aver scelto un prodotto MAGURA e la qualità Made in Germany. Le presenti istruzioni per l'uso sono parte integrante del vostro prodotto MAGURA e contengono informazioni sugli attrezzi necessari, sul montaggio a regola d'arte, sull'utilizzo sicuro, sulla manutenzione e sulle possibilità di regolazione. Prima di montare o utilizzare il vostro prodotto MAGURA vi raccomandiamo di leggere attentamente le presenti istruzioni. Osservate e rispettate sempre anche tutte le avvertenze sul montaggio, sull'uso e sulla manutenzione riportate in questo manuale e nelle istruzioni per l'uso della moto.

Ricordatevi che il montatore del vostro prodotto MAGURA è responsabile per l'idoneità e la compatibilità di tutti i componenti che sono in contesto tecnico con il vostro prodotto MAGURA. Si prega di conservare questo libretto e la relativa documentazione (omologazione ABE, ecc.) anche per altri utenti del vostro prodotto MAGURA. Accertatevi che ogni utente legga, comprenda e osservi il presente libretto. In caso vogliate vendere o regalare il vostro prodotto MAGURA, consegnate anche questo libretto e la relativa documentazione (omologazione ABE ecc.) al nuovo proprietario. Vi auguriamo un buon successo e sempre una buona corsa. Il vostro team MAGURA

Avvertenze sulla sicurezza:

Gli impianti frenanti e i loro componenti sono gruppi assemblati rilevanti ai fini della sicurezza! Lavori di manutenzione, riparazioni e modifiche vanno eseguiti da un professionista esperto, nel rispetto delle norme e delle prescrizioni di legge. Lavorare sugli impianti frenanti richiede assoluta pulizia e interventi precisi. In mancanza della necessaria esperienza professionale, far eseguire gli interventi sui freni in un'officina specializzata. Prima e durante le prime corse familiarizzate con il nuovo prodotto MAGURA e con gli eventuali cambiamenti delle caratteristiche (corsa delle leve, punti di pressione, ecc.) della moto.

Utensili necessari:

Chiave a brugola da 5 mm / cacciavite a taglio piccolo / pinza per anelli seeger / cacciavite a croce medio; prelevare dall'imballo e disporre su un piano pulito.

Responsabilità:

Montaggio e/o uso non conformi possono causare danni alle persone e/o alle cose. Il costruttore non influisce in alcun modo su montaggio, manutenzione e uso. Perciò si declina qualsiasi responsabilità per danni derivanti dall'utilizzo di questo prodotto, posto l'esplicito riferimento a questi pericoli. L'officina nella quale è stato eseguito il montaggio è responsabile della corretta esecuzione del montaggio stesso e del funzionamento senza difetto ed è responsabile degli eventuali danni che ne dovessero derivare. Il costruttore è tenuto a sostituire, in conformità alle disposizioni di garanzia, i componenti difettosi del prodotto da lui realizzato.

ATTENZIONE!

Rispettare sempre tutte le avvertenze e le misure precauzionali relative ai liquidi idraulici (liquido freni DOT, olio minerale, ecc.). Utilizzare esclusivamente il liquido idraulico prescritto, come da contrassegno sul serbatoio di compensazione - liquido freni DOT 4 / DOT 5.1 Utilizzare esclusivamente liquido idraulico fresco e senza impurità, proveniente da un recipiente chiuso ermeticamente. Prestare attenzione poiché il liquido freni è altamente corrosivo. Fare attenzione a non far cadere tale liquido sui componenti circostanti. Se tuttavia dovesse succedere, pulire immediatamente la parte interessata con acqua. In caso di dubbi rivolgersi a un'officina specializzata.

Come procedere sul veicolo:

1. Rimuovere il cilindro principale dal veicolo.
2. Rimuovere il raccordo idraulico dall'elemento di azionamento meccanico. **Figura 2**
3. Rimuovere l'anello seeger ed estrarre il pistoncino con molla di richiamo. **Figura 3**
4. Rimuovere la rosetta distanziatrice e il cappuccio parapolvere dall'elemento di azionamento meccanico. Montare il nuovo cappuccio parapolvere e la nuova rosetta distanziatrice utilizzando la pasta per freni fornita in dotazione. **Figura 4/5/6**
5. Rimuovere cappuccio e soffietto sul serbatoio di compensazione.
6. Applicare una parsimoniosa quantità di pasta per freni sugli anelli di tenuta primari. Spalmare invece un'abbondante quantità di pasta sugli anelli di tenuta secondari. Pulire i cilindri e utilizzare tutti i pezzi del kit di riparazione per il montaggio.
7. **ATTENZIONE!** Lubrificare solo leggermente gli anelli di tenuta primari. **Figura 7.** In caso di penetrazione di grasso nel foro di scarico, la funzione frenante e la funzione di autospurgo potrebbero non funzionare correttamente.
8. Riempire il serbatoio per 2/3 con liquido per freni.
9. Coprire il serbatoio e sfiatare il sistema azionando più volte la leva a mano.
10. Montare un nuovo soffietto nel cappuccio e fissare nuovamente il cappuccio al serbatoio di compensazione. Serrare le viti a croce ($1 \pm 0,2$ Nm).
11. Sostituire il liquido per freni secondo le istruzioni del produttore.

Noi, la ditta MAGURA, lavoriamo costantemente per migliorare i nostri prodotti in connessione con lo sviluppo tecnico. Per questo motivo ci riserviamo il diritto di apportare delle modifiche alle immagini ed alle descrizioni riportate in libretto d'uso. Da questo non risulta nessun diritto di modifica per prodotti già consegnati. Attuali informazioni sono disponibili su www.magura.com. Le misure tecniche ed indicazioni di peso si intendono con le solite tolleranze. riproduzione o traduzione di libretto d'uso, in tutto o in parte, solo con il permesso scritto della ditta MAGURA. Tutti i diritti riservati secondo la legge sul del diritto d'autore.